

# Emotional und authentisch

Das Modeunternehmen s.Oliver eröffnete im Einkaufszentrum DEZ Kassel am 28. März 2013 einen Pilotstore mit LED-Beleuchtung





Das „Original“-Ladenbaukonzept wurde von den verantwortlichen Architekten in Zusammenarbeit mit s.Oliver entwickelt und wird seit 2010 erfolgreich multipliziert. Parallel wurde die Shop-Beleuchtung neu definiert. Leitbild ist es, die Markenwelten von s.Oliver differenziert, aber in einem einheitlichen Ladenbausystem darzustellen. Real Fashion for Real People: eine Markenaussage von s.Oliver, mit der sich der Kunde identifiziert. Das Storedesign trägt dieser Philosophie Rechnung. Authentizität und Emotionalisierung stehen als Attribute für das Erscheinungsbild des Ladenbaus.

Eine zurückhaltende Farb- und Materialauswahl, warmtonige Oberflächen, wie ein Dielenboden aus Eiche, gedeckte Wandfarben, unterbrochen von floralen Tapeten, werden durch eine akzentuierten Beleuchtung spannungsreich ausgeleuchtet und schaffen eine angenehme, wohnliche Raumatmosphäre. Eine „offene Decke“ weitet den Raum und gibt den Blick frei auf die Haustechnik. Abgedelgte Stromschienen mit Strahlern bilden die Beleuchtungsebene. Eine Deckenspanne aus Eichelamellen dient zur Deckengestaltung und Zonierung. Was üblicherweise hinter einer abgehängten Decke versteckt wird, unterstreicht die authentische Aussage. Wenn es die Rohbausituation der Ladenfläche zulässt, wird der Bestand, z. B. Ziegelmau-

erwerk oder Sichtbetonwände, ebenfalls unverkleidet beibehalten und in das Raumkonzept übernommen. In neu errichteten Einkaufszentren ist dies oft nicht möglich. Hier werden eigens entwickelte, handgefertigte Betonoberflächen ergänzt.

### Individualität im Fokus

Filigrane Systemwandelemente und Add-on Elemente, wie einhängbare Wandpaneele aus Eiche, minimalistische Stahlrohrmöbel im Mittelraum stehen für einen sparsamen Umgang mit Materialien und Ressourcen. Einheitliche Systemwandelemente bilden die Basis für einen kollagenartigen Wandaufbau. Die unterschiedlichen Produktwelten werden durch abgestimmte Wandfarben, Tapeten und Wandverkleidungen präsentiert. Um einzelne Wände mit Kollektionsaussage hervorzuheben, werden Highlight-Rahmen und Paneele in den Modesegment typischen Materialien positioniert. Ausgewählte dekorative Elemente oder vereinzelt Individualmöbel tragen zur Individualisierung und Emotionalisierung bei. Fokuspunkte schaffen Orientierung. Ein entscheidendes Element hierbei sind Figurenpodeste. Mannequins erhöht positioniert auf Podesten lenken die Aufmerksamkeit des Kunden auf das jeweilige Bekleidungssegment und dienen als Orientierungshilfe.



▲ Eine Deckenspanne aus Eichelamellen dient der Gestaltung und Zonierung

# LED

## Kompetenz von den Spezialisten



**Lichtspiel**  
LICHTPROJEKTE & DESIGN

Peutestraße 51a  
20539 Hamburg  
Germany

Tel.: +49 (0)40/780 453-0  
Fax: +49(0)40/780 453-35  
inbox@lichtspiel.de  
www.lichtspiel.de

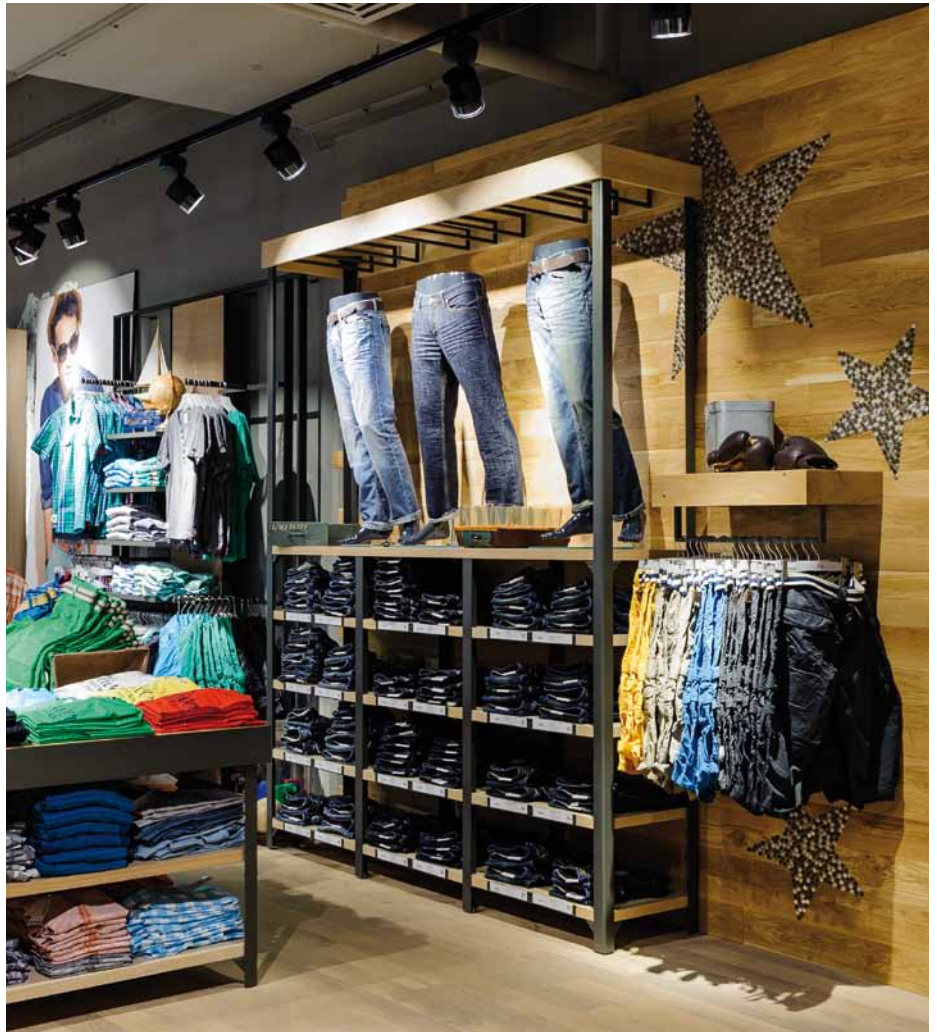


## Stimmungsreiche und energiesparende Beleuchtung

Zum ressourcensparenden Einsatz von Materialien ist gerade auch der sparsame Umgang mit Energie in Zeiten immer knapper werdender fossiler Brennstoffe und Ressourcen ein zentrales und immer wichtigeres Kriterium. Dieser Gedanke wurde bereits mit der Entwicklung des Beleuchtungskonzepts umgesetzt. s.Oliver konnte den Energieverbrauch für Beleuchtung durch Einsatz neu entwickelter und effizienterer Entladungslampen deutlich reduzieren. Bis auf einige vereinzelte LED-Projekte setzen textile Einzelhandelsfilialisten bisher fast ausschließlich konventionelles Licht ein. Um sich ein umfassendes Bild in diesem Thema zu machen, entschloss sich s.Oliver für ein Testprojekt in LED. Im Vorfeld führte die Abteilung Architecture & Store Design von s.Oliver einen LED-Markttest durch, um eine Basis für mögliche Entscheidungen zukünftiger Licht- und Leuchtenausschreibungen zu schaffen. Von 15 Herstellern wurden LED-Strahler für eine Bemusterung angefordert. Vorgabe war eine maximale Leistung, bei passiver Kühlung der Chips, eine Farbtemperatur von 3000 K, ein Strahler mit engstmöglichem Ausstrahlungswinkel (Spot) und ein Strahler mit einem Medium-Flood-Reflektor. Also Parameter, die vergleichbar mit dem aktuellen Lichtkonzept von s.Oliver mit konventioneller Lichttechnik (Halogenmetaldampf) sind. Für einen weiteren Test im Musterraum Rottendorf wurden fünf Hersteller ausgewählt. Hier wurden dann jeweils vier Strahler der Hersteller (zwei Spot, zwei Medium-Flood) auf realen Warenträgern mit gleicher Warenauswahl verglichen, um einen Eindruck der Brillanz bei unterschiedlichen Farben und Geweben zu bekommen. Die besten Produkte wurden dann dem Vergleich mit konventioneller Technik unterzogen. Hierbei fiel insbesondere die bessere Weißwiedergabe der konventionellen Technik und eine höhere Farbsättigung auf. Zum Schluss wurde ein Produkt definiert, um einen tatsächlichen Praxiseindruck in einem kompletten Laden zu erhalten. Bei diesem Hersteller wurde die Reflektorcharakteristik nach Vorgaben von s.Oliver noch einmal deutlich verbessert (insbesondere der Spot-Reflektor).

### Fazit

Die Anzahl der eingesetzten Strahler entspricht denen der konventionellen Technik



▲ Die einzelnen Produktwelten werden durch verschiedene Wandverkleidungen präsentiert

bei einem vergleichbaren Projekt. Die Anschlusswerte der LED-Strahler sind ebenfalls identisch. Beleuchtungsqualität und Lichtausbeute kommen schon nahe an die Entladungslampe heran. Eine direkte Energieeinsparung ist durch den Einsatz von LED zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gegeben. Jedoch können positive Eigenschaften der LED gegenüber der Entla-

dungslampe, wie z. B. geringer UV Anteil und Wärmestrahlung im Lichtstrom, längere Lebenszyklen (je nach Temperaturmanagement), kurze Schaltzeiten und -Zyklen bereits durch individuelle Beleuchtungsplanung gezielt genutzt werden. Trotz höherer Investitionskosten kann unter gewissen Gesichtspunkten bereits jetzt ein ökonomischer Einsatz darstellbar werden. ■

### ■ »s.Oliver« auf einen Blick

Verkaufsfläche:	ca. 400 m <sup>2</sup>
Bauzeit:	fünf Wochen
Eröffnung:	28. März 2013
Sortiment:	Fashion
Planung:	Blocher Blocher Shops, Stuttgart
Lichtkonzept:	Lichtspiel Lichtprojekte und Design GmbH, Hamburg
Ladenbau:	REAL INNENAUSBAU AG, Kilsheim
Bildrechte:	siehe Impressum